

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/0693/2013
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Kämmerei
Erstellt von:	Heinz Limberg
Datum:	19.06.2013

Betreff:

Finanzzwischenbericht

Beratungsfolge:	
09.07.2013	Haupt- und Finanzausschuss
11.07.2013	Rat der Stadt Olfen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Olfen nimmt den Finanzzwischenbericht zum Haushalt 2013 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Ratssitzung am 07.03.2013 wurde der Haushalt 2013 verabschiedet. Der ausgeglichene Ergebnisplan weist zur Zeit bei einer Position eine größere Veränderung auf.

Die im Budgetplan eingestellte Gewerbesteuereinnahme über 2,3 Mio. € weist eine Unterdeckung von 430.000,- € aus. Durch die Verringerung der Zahlungen für die abzuführenden Gewerbesteuerumlagen wird sich die Unterdeckung auf 355.000,- € belaufen. Durch weitere Veranlagungen in 2013 können sich noch erhebliche Veränderungen bei den Gewerbesteuerzahlungen ergeben.

Auch der Kreistag Coesfeld hat den Haushalt 2013 verabschiedet. Durch die endgültige Festsetzung der Hebesätze 2013 ergeben sich nur unwesentliche Verbesserungen für den städtischen Haushalt, die sich in der Gesamtsumme auf ca. 15.000,- € belaufen werden.

Äußerst zufriedenstellend verläuft die Einnahmeentwicklung im Produkt 01.09. – Liegenschaften. Der veranschlagte Gesamtbetrag über 1,3 Mio. € für Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen, die sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzplan kassenwirksam werden, ist mit über 1,1 Mio. € bereits realisiert. Die hohe Nachfrage nach baureifen Grundstücken in Olfen hält unvermindert an.

Aufgrund der Regionalisierung der Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen von Mai 2013 kann Olfen aus dem Gemeindeanteil einer Einkommens- und Umsatzsteuer mit einem rd. 60.000,- € höheren Aufkommen in 2013 rechnen.

Für den Bereich des Finanzplanes sind bislang noch keine über-/außerplanmäßigen Ausgaben benötigt worden. Einzahlungen sind planmäßig erfolgt. Die Landeszuweisungen für projektbezogene Maßnahmen werden nach Baufortschritten abgerufen.

Insgesamt kann, mit Ausnahme der Gewerbesteuerveranlagungen, von einem planmäßigen Verlauf des Haushalts 2013 ausgegangen werden. Insbesondere durch die zügige Vermarktung der Baugrundstücke wird in 2013 weiterhin mit einem positiven Jahresergebnis im Bereich des Ergebnisplanes gerechnet.

Limberg
Kämmerer

Himmelmann
Bürgermeister